

04.09.2009

**Anke Dworek über ein Termin, der bedauerlicherweise dem Wahlkampf zum Opfer fällt**

## **Soljanka für alle!**

Herr Wichmann von der CDU war am Mittwoch mit der Landesvizevorsitzenden seiner Partei in der Notaufnahme Tornow des Tierschutzvereins. Gekommen war der Landtagskandidat aus eigenem Antrieb. Angelika Krüger-Leißner, die als SPD-Bundestagsabgeordnete um eine Wiederwahl kämpft, war dagegen vom Verein für heute nach Tornow eingeladen worden. Leider hat sie durch ihr Büro den Termin absagen lassen, weil der Herr Wichmann schon dagewesen sei. Nicht nur Tierschutzvereinsvorsitzende Dagmar Knauth findet das sehr bedauerlich. Hätte sie Wichmann absagen sollen, als er um den Besuch bat? Nein, warum auch?! Der Verein braucht jede Unterstützung. Ganz wollte sich AKL aber nicht zurückziehen, ließ über ihren Mitarbeiter ausrichten, dass sie nach der Wahl gern mal in Tornow vorbeikomme, um über Sachthemen zu reden. Da liegt natürlich die Frage nahe, worum es dann heute gegangen wäre? Um den Tierschutz und seine Finanzierung in Oberhavel anscheinend ja nicht. Ist ausgesprochen dumm von uns, das in Wahlkampfzeiten angenommen zu haben. Übrigens: Die zehn Liter Soljanka, die Dagmar Knauth für den heutigen Besuch bestellt hat, sollen sich die Ein-Euro-Jobber in Tornow schmecken lassen. Guten Appetit!